

Mitglied werden- Spenden

Beitrittserklärung

- Ja, ich möchte
Mitglied werden



Name und Vorname

Firma

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Ich unterstütze den Förderverein mit einer einmaligen/jährlichen Spende und wünsche eine Spendenbescheinigung an o.g. Adresse.

Datum und Unterschrift

Allgemeine Informationen

Förderverein
der Klinik für Palliativmedizin
am CaritasKlinikum Saarbrücken St.
Theresia e.V.

Gemeinnütziger anerkannter Verein

Kontakt

Rheinstrasse 2
66113 Saarbrücken
Telefon: 0681-4061151
Fax: 0681-4061153
E-mail: palliativ@caritasklinikum.de

Konto

Sparkasse Saarbrücken
IBAN: DE 25590501010067060327
BIC: SAKSDE55XXX



Förderverein der Klinik für Palliativmedizin

am CaritasKlinikum Saarbrücken
St. Theresia e.V.



Es sind Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. (Guy de Maupassant)

Den Palliativgedanken öffentlich machen

Diesem Ziel hat sich der Förderverein der Klinik für Palliativmedizin e.V. verschrieben. Er wirbt um Engagement und Unterstützung für die Palliativklinik.

Der Verein soll helfen, den Palliativgedanken mehr in die Öffentlichkeit zu bringen und Menschen auf die Bedürfnisse von schwerkranken und sterbenden Patienten aufmerksam zu machen. Wir möchten Angebote für Palliativpatienten ergänzen und erweitern, wie etwa Musik- Kunst- und Aromatherapie, die Gemeinschaftsräume patientengerechter gestalten und Fort- und Weiterbildungen für Mitarbeiter unterstützen.



Aromatherapie



Musiktherapie



Kunsttherapie

Die Aufgaben des Fördervereins umfassen

- Veranstaltungen für Patienten
- Verbesserung der Ausstattung der Station
- Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung des Palliativgedankens
- Unterstützung für Fort- und Weiterbildung des Teams



Gemütliche Sessel zur Entspannung

Der gemeinnützige Förderverein finanziert sich ausschließlich über Spenden. Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Information über die Klinik für Palliativmedizin



Im April 2002 wurde die Klinik für Palliativmedizin am CaritasKlinikum Saarbrücken gegründet. Neben der Palliativstation, die inzwischen über 15 Betten verfügt, wurde ein multiprofessioneller Palliativdienst etabliert, der Patienten in anderen Fachabteilungen des Hauses betreut. Unsere Patienten leiden an unheilbaren fortgeschrittenen Erkrankungen. Durch körperliche und seelische Belastungen ist ihre Lebensqualität oft sehr eingeschränkt. Ängste und Sorgen kommen hinzu, sie beschäftigen nicht nur Patienten selbst – auch die Angehörigen leiden mit. Um den Menschen in dieser schwierigen Lebensphase gerecht zu werden, ist ein multiprofessionelles Team gefragt.

Patienten und ihre Familien brauchen nicht nur Ärzte und Pflegende, sondern auch Psychologen, Seelsorger, Sozialarbeiter und andere therapeutische Dienste sowie ehrenamtliche Helfer. Die Betreuung und Begleitung von sterbenden Patienten ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Angehörige werden in ihrer Trauer begleitet, auch über den Tod des Kranken hinaus.



Bild: Monika Dietz